

Bebauungsvorschriften
zum Bebauungsplan
1. Änderung "Firma Nagel-Grienländer"
im Planbereich 120.39.1 (12.17-1) in Nürtingen-Zizishausen

Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan 1. Änderung "Firma Nagel - Grienländer" vom 21.03.1995

Der Bebauungsplan 1. Änderung "Firma Nagel - Grienländer" besteht nur aus dem vorliegenden Textteil und der Begründung jeweils vom 15.02.1995. Dieser Textteil ersetzt die textlichen Festsetzungen Ziffer 1.4. des Bebauungsplanes "Firma Nagel - Grienländer", rechtskräftig seit 21.12.1985. Der Lageplan und die nicht geänderten textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Firma Nagel - Grienländer" gelten in ihrer rechtskräftigen Form unverändert weiter.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 mit Änderung vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 2093), i.V.m. Wohnungsbauerleichterungsgesetz Art.2 (BBauG-Maßnahmengesetz) vom 15.05.1990 (BGBl. I S.926), beide geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz Art.1 u.2 vom 22.04.1993 (BGBl. 93/I S.466).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der ab 27.01.1990 geltenden Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. 1990/I S.132), geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz Art.3 vom 22.04.1993 (BGBl. 93/I S.466).
3. Planzeichenverordnung in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991/I Nr.3).
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 01.01.1996.

Für die baurechtliche Beurteilung einzelner Bauanträge gilt die LBO in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt des Baugenehmigungsverfahrens.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Art und Nutzung der baulichen Anlagen (§ 1 Abs.5 BauNVO i.V.m. § 1 Abs.9 BauNVO)

1.1. In allen Teilen des Gewerbegebietes sind die folgenden Arten und Nutzungen

zulässig:

- Gewerbebetriebe aller Art - mit Ausnahme von Einzelhandelsbetrieben, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe;
- Tankstellen
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude;

ausnahmsweise zulässig:

- Einzelhandelsbetriebe;
- Anlagen für sportliche Flächen;
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind;
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke;
- Vergnügungsstätten

1.2. In allen Teilen des Industriegebietes sind die folgenden Arten und Nutzungen

zulässig:

- Gewerbebetriebe aller Art - mit Ausnahme von Einzelhandelsbetrieben, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe;
- Tankstellen;
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude.

ausnahmsweise zulässig:

- Einzelhandelsbetriebe;
- Anlagen für sportliche Flächen;
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind;
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke;

VERFAHRENSHINWEISE

Aufstellung gem. § 2 Abs.1 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 21.03.1995

Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB für die Dauer eines Monats ab dem 19.09.1996

Als Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 17.12.1996

Unbedenklichkeitsbestätigung
des Regierungspräsidiums Stuttgart gem. § 11 BauGB vom 09.04.1997

In Kraft gesetzt gem. § 12 BauGB durch

Bekanntmachung in der Nürtinger Zeitung am 20.05.1997

AUSFERTIGUNGSVERMERK

Der Ablauf des Verfahrens des Bebauungsplanes 1. Änderung "Fa. Nagel-Grienländer" im Planbereich 12.17 in Nürtingen entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Dieser Lageplan mit Textteil vom ist als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderates.

Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom

Nürtingen, den

A. Bachofer

(Oberbürgermeister)